

Leuphana Universität Lüneburg • Universitätsallee 1 • 21335 Lüneburg

Schule
Straße / Nr.
PLZ / Ort

über die Schulleitung
an Mentorin / Mentor

Gabriela Hahn

Leuphana Universität Lüneburg
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

Fakultät Bildung
- Berufs- und Wirtschaftspädagogik -

Fon: 04131 / 677-2541
ghahn@leuphana.de

www.leuphana.de/bwp.html

2. Juli 2021



Schulpraktische Studien

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

für Ihre Bereitschaft, unsere Kommilitoninnen und Kommilitonen während ihrer schulpraktischen Studien zu betreuen, bedanke ich mich herzlich. Falls dies noch nicht geschehen ist, werden sich die Praktikantinnen / Praktikanten in Kürze mit Ihnen in Verbindung setzen.

Das Praktikum findet in der vorlesungsfreien Zeit dieses Semesters statt und umfasst in der Regel einen Zeitraum von fünf Wochen. Beginn und Ende des Praktikums legen Sie bitte in Abstimmung mit den Praktikanten fest.

Während des Praktikums sind von den Studierenden folgende Leistungen zu erbringen:

1. 75 Hospitations- / Assistenzstunden (à 45 Minuten)
2. eigene Lehrerfahrungen
 - a) im ersten, allgemeines Schulpraktikum (ASP) im Rahmen des BA-Studiums:
3 Unterrichtsstunden à 45 Minuten
 - b) im zweiten Schulpraktikum im MA-Studium:
5 bis 8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten.

(Ob sie das erste oder das zweite Schulpraktikum absolvieren, erfahren Sie direkt von den Studierenden.)

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Hinweise zu den Aufgaben der Mentorin / des Mentors geben:

1. Die Organisation sowie die Durchführung der schulischen Praxisstudien vor Ort liegen im Wesentlichen in Ihren Händen. Sie legen gemeinsam mit den Studierenden den genauen Ablauf des Praktikums fest.
Absolvieren mehrere Studierende gleichzeitig das Praktikum an Ihrer Schule, können sie auf verschiedene Klassen verteilt oder ggf. als Kleingruppe eingesetzt werden.
2. Die Praktikantinnen / Praktikanten sollen erste Versuche eigenen Unterrichtens machen, deren Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung Sie – im Rahmen Ihrer zeitlichen Ressourcen - begleiten.
3. Bitte achten Sie darauf, dass Ihnen zu allen Unterrichtsversuchen rechtzeitig schriftliche Vorbereitungen vorliegen. Diese sollten enthalten:



- Angaben zur Klasse und zur Klassensituation (einmalig)
 - das Unterrichtsthema und seine Einbettung in eine größere Unterrichtseinheit
 - angestrebte Kompetenzzuwächse / Unterrichtsziele
 - eine Skizze des geplanten Unterrichtsverlaufs.
4. Grundsätzlich sollen die Praktikantinnen und Praktikanten während der Praxisstudien Einblicke in den Schulalltag und die Schulorganisation erhalten. Sie sollten Schule sowohl innerhalb als auch außerhalb von Unterricht erfahren und daher auch an Aktivitäten wie z. B. Projekten, Klassenfahrten, Konferenzen oder Seminartagen der Referendare teilnehmen.
 5. Sollte sich das schul- und unterrichtspraktische Handeln und / oder das Verhalten eines Studierenden aus Ihrer Sicht als problematisch darstellen – z. B., weil Unterrichtsentwürfe nicht oder nur sporadisch vorgelegt werden, Absprachen und Termine wiederholt nicht eingehalten werden o. ä. -, bitte ich Sie, Kontakt mit mir aufzunehmen, um in einem Gespräch klären zu können, wie weiter vorzugehen ist.
 6. Umgang mit der Corona-Situation und Präsenzpflicht
Aktuell gehen wir davon aus, dass die Präsenzpflicht im Praktikum bis zum Beginn der Sommerferien ausgesetzt ist. Eine Präsenz in der Schule ist aber möglich, sofern die einschlägigen Hygieneregeln eingehalten werden. Nach den Ferien sollte für die Studierenden die im Praktikum übliche Präsenzpflicht gelten. Sollte sich die Corona-Situation jedoch verschlechtern und z. B. auch wieder Wechselunterricht in Schulen angeboten werden, so wäre das Ziel, dass die Studierenden dann vorzugsweise in den Distanzunterricht eingebunden werden. Sollte dies nicht möglich sein, bietet die Universität Ersatzaufgaben an. Über die Aufhebung der Präsenzpflicht würden wir Sie zeitnah informieren.

Für Rückfragen zur Durchführung des Praktikums stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Gabriela Hahn